

# Montagsdemo

Wer hat, der hat und bekommt noch obendrauf, wer nichts hat bekommt auch nichts und kann das was er nicht hat somit auch nicht vermehren.

## 0 + 0 bleibt 0

Staatliche Rechenkunst zur Verbesserung der sozialen Lage.

Ja es stimmt, wer nichts hat, kann auch nichts am Brutto-sozialprodukt beisteuern und somit bekommt er auch so gut wie nichts vom Staat. (Wenn man das bei den Pleite-Banken genauso machen würde, würden wir ja noch von Gerechtigkeit sprechen) Übersetzt heißt das „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen“. Obwohl im Grundgesetz die soziale Verpflichtung des Staates verankert ist. Das was staatlicherseits geleistet wird heißt Hartz IV bzw. Grundsicherung. Ein Regelsatz der gerade reicht, bei kostengünstigem Einkauf, für die Versorgung von Lebensmitte, geschweige zum Ansparen für evtl. anfallende sonstige Ausgaben. „Hartz IV reicht“, hört man immer wieder aus vielen Mündern Neoliberaler Politiker – es stimmt, denn wo soll sonst das ganze Geld für die Unterstützung der Banken herkommen, wenn nicht aus der Tasche der Bürger.

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 158 30.03.2009*

*Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934*

*Ulrich Wockelmann 01522-9546631*

*unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>*

# Montagsdemo

Wer hat, der hat und bekommt noch obendrauf, wer nichts hat bekommt auch nichts und kann das was er nicht hat somit auch nicht vermehren.

## 0 + 0 bleibt 0

Staatliche Rechenkunst zur Verbesserung der sozialen Lage.

Ja es stimmt, wer nichts hat, kann auch nichts am Brutto-sozialprodukt beisteuern und somit bekommt er auch so gut wie nichts vom Staat. (Wenn man das bei den Pleite-Banken genauso machen würde, würden wir ja noch von Gerechtigkeit sprechen) Übersetzt heißt das „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen“. Obwohl im Grundgesetz die soziale Verpflichtung des Staates verankert ist. Das was staatlicherseits geleistet wird heißt Hartz IV bzw. Grundsicherung. Ein Regelsatz der gerade reicht, bei kostengünstigem Einkauf, für die Versorgung von Lebensmitte, geschweige zum Ansparen für evtl. anfallende sonstige Ausgaben. „Hartz IV reicht“, hört man immer wieder aus vielen Mündern Neoliberaler Politiker – es stimmt, denn wo soll sonst das ganze Geld für die Unterstützung der Banken herkommen, wenn nicht aus der Tasche der Bürger.

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 158 30.03.2009*

*Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934*

*Ulrich Wockelmann 01522-9546631*

*unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>*

# Montagsdemo

Wer hat, der hat und bekommt noch obendrauf, wer nichts hat bekommt auch nichts und kann das was er nicht hat somit auch nicht vermehren.

## 0 + 0 bleibt 0

Staatliche Rechenkunst zur Verbesserung der sozialen Lage.

Ja es stimmt, wer nichts hat, kann auch nichts am Brutto-sozialprodukt beisteuern und somit bekommt er auch so gut wie nichts vom Staat. (Wenn man das bei den Pleite-Banken genauso machen würde, würden wir ja noch von Gerechtigkeit sprechen) Übersetzt heißt das „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen“. Obwohl im Grundgesetz die soziale Verpflichtung des Staates verankert ist. Das was staatlicherseits geleistet wird heißt Hartz IV bzw. Grundsicherung. Ein Regelsatz der gerade reicht, bei kostengünstigem Einkauf, für die Versorgung von Lebensmitte, geschweige zum Ansparen für evtl. anfallende sonstige Ausgaben. „Hartz IV reicht“, hört man immer wieder aus vielen Mündern Neoliberaler Politiker – es stimmt, denn wo soll sonst das ganze Geld für die Unterstützung der Banken herkommen, wenn nicht aus der Tasche der Bürger.

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 158 30.03.2009*

*Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934*

*Ulrich Wockelmann 01522-9546631*

*unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>*

# Montagsdemo

Wer hat, der hat und bekommt noch obendrauf, wer nichts hat bekommt auch nichts und kann das was er nicht hat somit auch nicht vermehren.

## 0 + 0 bleibt 0

Staatliche Rechenkunst zur Verbesserung der sozialen Lage.

Ja es stimmt, wer nichts hat, kann auch nichts am Brutto-sozialprodukt beisteuern und somit bekommt er auch so gut wie nichts vom Staat. (Wenn man das bei den Pleite-Banken genauso machen würde, würden wir ja noch von Gerechtigkeit sprechen) Übersetzt heißt das „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen“. Obwohl im Grundgesetz die soziale Verpflichtung des Staates verankert ist. Das was staatlicherseits geleistet wird heißt Hartz IV bzw. Grundsicherung. Ein Regelsatz der gerade reicht, bei kostengünstigem Einkauf, für die Versorgung von Lebensmitte, geschweige zum Ansparen für evtl. anfallende sonstige Ausgaben. „Hartz IV reicht“, hört man immer wieder aus vielen Mündern Neoliberaler Politiker – es stimmt, denn wo soll sonst das ganze Geld für die Unterstützung der Banken herkommen, wenn nicht aus der Tasche der Bürger.

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 158 30.03.2009*

*Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934*

*Ulrich Wockelmann 01522-9546631*

*unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>*

Und somit fällt das Gleichheitsprinzip in jeder Hinsicht und selbst in der staatlichen Rechtsprechung entgegen dem Gedanken des Grundgesetzes aus.

Das beste Beispiel der jüngsten Zeit ist die im Raum stehende Frage: Steht dem Hartz IV Empfänger eine Abwrackprämie zu?

Mit dem faktischen Ausschluss von der Umweltprämie setzt die Bundesregierung ihren Kurs der Ausgrenzung und Diskriminierung von ALG II - Beziehenden fort. Die Menschen, die eigentlich am meisten vom Konjunktur-Paket partizipieren müssten, werden immer wieder ausgeschlossen.

So auch bei dem Kindergeld. Das Kindergeld wird schon immer vom zustehenden Regelsatz für das Kind als Einkommen abgezogen.

**Wir fordern ein:**

**„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“**

**Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Art. 3 (1)**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	<b>DSL-Beratungsstelle Iserlohn</b>
	Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
	Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
	E-mail <a href="mailto:ws@ws-i.de">ws@ws-i.de</a> PC-Notdienst 02371 567899

Und somit fällt das Gleichheitsprinzip in jeder Hinsicht und selbst in der staatlichen Rechtsprechung entgegen dem Gedanken des Grundgesetzes aus.

Das beste Beispiel der jüngsten Zeit ist die im Raum stehende Frage: Steht dem Hartz IV Empfänger eine Abwrackprämie zu?

Mit dem faktischen Ausschluss von der Umweltprämie setzt die Bundesregierung ihren Kurs der Ausgrenzung und Diskriminierung von ALG II - Beziehenden fort. Die Menschen, die eigentlich am meisten vom Konjunktur-Paket partizipieren müssten, werden immer wieder ausgeschlossen.

So auch bei dem Kindergeld. Das Kindergeld wird schon immer vom zustehenden Regelsatz für das Kind als Einkommen abgezogen.

**Wir fordern ein:**

**„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“**

**Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Art. 3 (1)**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	<b>DSL-Beratungsstelle Iserlohn</b>
	Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
	Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
	E-mail <a href="mailto:ws@ws-i.de">ws@ws-i.de</a> PC-Notdienst 02371 567899

Und somit fällt das Gleichheitsprinzip in jeder Hinsicht und selbst in der staatlichen Rechtsprechung entgegen dem Gedanken des Grundgesetzes aus.

Das beste Beispiel der jüngsten Zeit ist die im Raum stehende Frage: Steht dem Hartz IV Empfänger eine Abwrackprämie zu?

Mit dem faktischen Ausschluss von der Umweltprämie setzt die Bundesregierung ihren Kurs der Ausgrenzung und Diskriminierung von ALG II - Beziehenden fort. Die Menschen, die eigentlich am meisten vom Konjunktur-Paket partizipieren müssten, werden immer wieder ausgeschlossen.

So auch bei dem Kindergeld. Das Kindergeld wird schon immer vom zustehenden Regelsatz für das Kind als Einkommen abgezogen.

**Wir fordern ein:**

**„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“**

**Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Art. 3 (1)**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	<b>DSL-Beratungsstelle Iserlohn</b>
	Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
	Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
	E-mail <a href="mailto:ws@ws-i.de">ws@ws-i.de</a> PC-Notdienst 02371 567899

Und somit fällt das Gleichheitsprinzip in jeder Hinsicht und selbst in der staatlichen Rechtsprechung entgegen dem Gedanken des Grundgesetzes aus.

Das beste Beispiel der jüngsten Zeit ist die im Raum stehende Frage: Steht dem Hartz IV Empfänger eine Abwrackprämie zu?

Mit dem faktischen Ausschluss von der Umweltprämie setzt die Bundesregierung ihren Kurs der Ausgrenzung und Diskriminierung von ALG II - Beziehenden fort. Die Menschen, die eigentlich am meisten vom Konjunktur-Paket partizipieren müssten, werden immer wieder ausgeschlossen.

So auch bei dem Kindergeld. Das Kindergeld wird schon immer vom zustehenden Regelsatz für das Kind als Einkommen abgezogen.

**Wir fordern ein:**

**„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“**

**Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Art. 3 (1)**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	<b>DSL-Beratungsstelle Iserlohn</b>
	Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
	Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
	E-mail <a href="mailto:ws@ws-i.de">ws@ws-i.de</a> PC-Notdienst 02371 567899